

## 188. Hanns John:

Betrifft die Bemerkungen des Hrn. Cl. Zöllner zur Abhandlung:  
Hanns John: Chinolin-Derivate, II.: Synthese des  $[\beta$ -(2-Phenyl-4-chinoly)-äthyl]-amins und des  $[\beta$ -(2-Phenyl-6-methoxy-4-chinoly)-äthyl]-amins.

[Aus d. Chem. Abteil. d. Deutsch. Hygien. Institutes, Prag.]  
(Eingegangen am 15. April 1926.)

Zu der unter obengenanntem Titel in diesen „Berichten“ erschienenen Veröffentlichung des Hrn. Cl. Zöllner<sup>1)</sup> sei mitgeteilt: Der für diese Synthesen herangezogene Weg wurde in der seit 2. Juni 1924 an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag vorliegenden Doktor-Dissertation des Hrn. Dr. Fr. Noziczka beschrieben. In der die Ergebnisse der eben erwähnten Untersuchung enthaltenden, bei der Redaktion des Journals für praktische Chemie am 9. Juli 1925 eingegangenen Publikation „Synthese substituierter 2-Phenyl-4-methyl-chinoline“<sup>2)</sup> wurde einleitend darauf hingewiesen, daß diese Verbindungen als Ausgangsmaterial für die in Frage stehenden Amine dienen sollen<sup>3)</sup>.

Die am 4. November 1925 bei den „Berichten“ eingegangene, am 30. Dezember 1925 dort zum Abdruck gelangte Abhandlung „Hanns John: Chinolin-Derivate, II.: Synthese des  $[\beta$ -(2-Phenyl-4-chinoly)-äthyl]-amins und des  $[\beta$ -(2-Phenyl-6-methoxy-4-chinoly)-äthyl]-amins<sup>4)</sup> ist ein Auszug eines Teiles der im Juni 1924 begonnenen, im Juni 1925 abgeschlossenen und seit 1. September 1925 an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag vorliegenden Doktor-Dissertation des Hrn. Dr. V. Großmann.

Von dem die Darstellung des  $[\beta$ -(2-Phenyl-4-chinoly)-äthyl]-amins betreffenden, am 16. Juli 1925 ausgelegten, am 5. November 1925 erteilten D. R. P. 421087<sup>5)</sup> der Chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) habe ich erst durch die Cöthener Chemiker-Zeitung Nr. 19 vom 13. Februar 1926 Kenntnis erhalten.

Aus den angeführten Tatsachen geht hervor, daß die Synthese des  $[\beta$ -(2-Phenyl-4-chinoly)-äthyl]-amins und des  $[\beta$ -(2-Phenyl-6-methoxy-4-chinoly)-äthyl]-amins vollkommen unabhängig von der durch erwähntes Patent veröffentlichten Arbeit des Hrn. Cl. Zöllner erfolgte.

<sup>1)</sup> B. 59, 509 [1926].

<sup>2)</sup> H. John und Fr. Noziczka, J. pr. [2] 111, 65 [1925].

<sup>3)</sup> „In den „Berichten“ wurde von H. John, B. 58, 1489 [1925], das [(2-Phenyl-4-chinoly)-methyl]-amin beschrieben. Um zum [(2-Phenyl-4-chinoly)-äthyl]-amin und zu höheren homologen Aminen dieser Reihe, sowie zu Substitutionsprodukten dieser Stoffe zu gelangen, war es notwendig, vorerst einen möglichst einfachen und ergiebigen Weg zur Darstellung der als ein Ausgangsmaterial für diese Arbeit geeignet erscheinenden 2-Phenyl-4-methyl-chinoline zu suchen“.

<sup>4)</sup> B. 58, 2799 [1925].

<sup>5)</sup> C. 1926, I 2053.